

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **21 (1967)**

Heft 9

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Zu diesem Heft

Die Architekturzeitschriften sind in diesem Sommer voll von Berichten über die Expo in Montreal. Angesichts der angebotenen Informationen schien es uns nicht richtig zu sein, ein gleiches zu tun. Deshalb haben wir uns entschlossen, an Stelle eines Überblickes einzelne Pavillons zu zeigen, die von der Herstellung her interessant sind und neue Aspekte für das Bauen in den nächsten Jahren eröffnen. In Heft 6 wurde die Konstruktion des deutschen Pavillons erläutert, in diesem Heft folgt ein Bericht über den österreichischen Pavillon und in einem der nächsten Hefte werden wir eine Darstellung von Buckminster Fullers Pavillon geben. Was im allgemeinen kritisch zu der Monsterschau in Montreal zu sagen ist, findet sich in dem einleitenden Artikel von Paolo Nestler.

Mit dem Beitrag »Erfahrungen beim Bau und der Planung von Hallenbädern« eröffnet Bauen+Wohnen eine Serie, in der einzelne Architekten, die sich mit speziellen Bauaufgaben besonders befaßt haben, über ihre Erfahrungen berichten werden.

Eine ähnliche publizistische Aufgabenstellung liegt der Publikation des biologischen Forschungslabors der CIBA in Basel zugrunde. Neben Plänen und Fotos weist die Beschreibung des Planungsprozesses und der notwendigen Büroorganisation auf die Probleme hin, die bei Planung und Bau hochinstallierter Gebäude, die sich laufend an die Anforderungen der Forschung anpassen müssen, auftreten.

Der Versuch, durch die Kombination industrieorientierter Forschung mit einer universitätsähnlichen Bildungsindustrie die Wiederbelebung eines durch den Niedergang der vorherrschenden Industriezweige geschwächten Gebietes zu erreichen, kennzeichnet das Projekt »Potteries Thinkbelt« von Cedric Price. Die dargestellten Gedanken sind eine Aufforderung, überkommene Lösungsschemata zu verlassen und Planungsaufgaben konventioneller Art in Frage zu stellen.

Jürgen Joedicke

A ce volume

De nombreux reportages consacrés à l'Expo de Montréal ont paru au cours de l'été dans les revues d'architecture. Vu le caractère des informations présentées dans notre périodique, il ne nous a pas semblé opportun de faire de même. C'est pourquoi, au lieu d'un aperçu général, nous avons décidé de présenter plusieurs pavillons d'un intérêt incontestable du point de vue architectural car ils ouvrent de nouveaux horizons pour la construction des années à venir. Dans notre numéro 6, nous avons présenté le Pavillon de l'Allemagne fédérale. Le présent volume contient un reportage sur le Pavillon autrichien. Dans un de nos prochains numéros, nous traiterons du Pavillon de Buckminster Fuller. Sur la critique générale et ce qu'il y a à dire de l'Exposition monstre de Montréal, se trouve dans l'entrée en matière de l'article de Paolo Nestler.

Avec le thème «Expériences lors de la construction et de la planification de piscines couvertes», nous ouvrons une rubrique dans laquelle quelques architectes pourront, dans l'avenir également, exposer leurs expériences.

C'est dans cette même optique que s'inscrit la présentation de la documentation du laboratoire biologique de recherche de CIBA à Bâle. En plus des plans et des illustrations, la description du procédé de la planification et de l'organisation des bureaux expose les problèmes liés à l'établissement des plans et à la construction de bâtiments parfaitement aménagés et capables de s'adapter sans cesse aux exigences de la recherche.

La tentative de réanimer un domaine affaibli par le déclin d'une branche importante de l'industrie au moyen de recherches orientées vers l'industrie et d'une industrie de l'éducation pareille à une université caractérise le projet »Potteries Thinkbelt« de Cedric Price. Les idées présentées constituent une invitation à quitter les schémas traditionnels des solutions et elles remettent en question les tâches conventionnelles de la planification.

On this Issue

The architectural journals this summer are full of articles on the Expo in Montreal. In view of this flood of material, we decided not to follow suit. For this reason, we have adopted the policy not of covering the whole Expo but of showing individual pavilions which are interesting from the construction standpoint and reveal new aspects for architecture in the years to come. In No. 6 the construction of the German Pavilion was dealt with; in this Issue there is a report on the Austrian Pavilion, and in one of the coming numbers we shall discuss Buckminster Fuller's Pavilion. What in general is critically to say of the monster exhibition in Montreal is to be found in the introductory article by Paolo Nestler.

With the article "Experiences with the construction and planning of indoor swimming pools", we are inaugurating a series, in which individual architects who have concerned themselves with special building assignments, will report on their experiences.

The article on the CIBA biological research laboratory in Basel also stems from a similar editorial policy. In addition to plans and photographs, an account of the planning process and the necessary office organization throws light on the problems which arise in connection with the planning and construction of highly technical buildings which have constantly to be adapted to the requirements of scientific research.

The "Potteries Thinkbelt" project of Cedric Price is characterized by an attempt to revitalize an area depressed by the decline of a dominant industry, by means of a combination of industry-oriented research and a training industry run along university lines. The project shown here is a challenge to abandon time-worn schemes in working out solutions to problems and to question conventional planning assignments.

Inhaltsverzeichnis

Paolo Nestler, München	Montreal – einige Fragen	331
Günter Wilhelm, Jürgen Schwarz, Stuttgart	Erfahrungen bei Planung und Bau von Hallenbädern	332–341
Suter & Suter, Basel	Biologisches Forschungszentrum der CIBA in Basel	342–350
Georg Gruner, Basel	Die Ingenieurarbeiten zum Hochhaus	345–350
Cedric Price, London Mitarbeiter: Stephen Mullin, Frank Newby	»Potteries Thinkbelt« Projekt einer Ausbildungsindustrie	351–360
Karl Schwanzer, Wien	Ein Pavillon, aus neun Elementen konstruiert	361–364
Karl Schwanzer, Wien	Kindergarten der Stadt Wien auf der Expo '67 in Montreal	365–366
Chronik	Wie werden wir weiterleben? Randbemerkungen zum 42. Bundestag des BDA in Hannover	IX 1–IX 8
Hans Eckstein, München	Absolute Architektur?	IX 8–IX 12
Wettbewerb	Ideenwettbewerb Universität Bremen	